

Themen:

Therese Niklaus Loosli zeigt alltagsnah anhand anschaulicher Videobeispiele, wie zwischenmenschlichen Herausforderungen im Alltag mit Menschen mit Demenz, ADHS, Autismus, psychischen Erkrankungen wirksam mit einfachen Mitteln begegnet werden kann. Unter dem Motto „Weniger ist mehr“ erläutert sie, basierend auf dem Ansatz der Marte Meo Methode, die Wirksamkeit sogenannter Mikrointerventionen für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte. Unter Verwendung eingängiger Beispiele und Bilder schlägt sie den Bogen zwischen den Themen wie Entlastungsmöglichkeiten im privaten und beruflichen Alltag, der Begleitung hilfebedürftiger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener und interessanten neurobiologischen Erkenntnissen.

Christine Schön berichtet alltagsnah von der Besonderheit und Wirksamkeit spezieller Klangprojekte auf die Beziehung von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen und Pflegenden. Sie vermittelt anschaulich und fühlbar, was es heißt, Menschen über Klänge zu berühren und zu erreichen, und wie dieses Wissen generationsübergreifend genutzt werden kann.

Elisabeth Schmutz (Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gemeinnützige GmbH (ism gGmbH)), wird die Veranstaltung an beiden Tagen fachlich begleiten und Stimmen aus der Praxis einholen.

Kooperationspartner vom Netzwerk im Alter präsentieren sich im Foyer der Fritz Wunderlich Halle Kusel

Anmeldung und weitere Informationen:



Uschi Sooß und Karola Becker
E-Mail: netzwerk-alter@kv-kus.de
Tel.: 06381 / 424158 oder 06381 / 424291

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!



**Fachtage am
6. & 7. November 2023**

**„Generationsübergreifend stärken“ -
Herausforderungen im Alltag meistern**

Veranstaltung für:

Pflege- und Betreuungskräfte, Erzieher*innen,
Lehrkräfte, Leitungskräfte, Angehörige von Menschen
mit psychischen Belastungen (ADHS, Autismus, Depression...)
oder dementiellen Erkrankungen
und Interessierte.

 **Netzwerk für das Alter**
im Landkreis Kusel

